

Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht

Dezember 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen.....	3
2	Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2019 (§ 52 AsylG)	4
2.1	Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2018/2019	4
2.2	Gesamtzugang Asylsuchende im Jahresvergleich 2016 – 2019.....	5
2.2.1	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019	6
2.2.2	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2018	7
2.2.3	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2017	8
2.2.4	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2016	9
2.2.5	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2015	10
2.3	Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)	11
2.4	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt).....	11
2.5	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2017 – 2019 (gesamt)	12
2.6	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG).....	12
3	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein	13
3.1	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich	13
3.2	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2017 – 2019.....	14
3.3	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2017 - 2019	15
4	Relevante Links	17

1 Aktuelle Informationen

Im Dezember sind 497 Flüchtlinge nach Schleswig-Holstein gekommen. 29 davon wurden in andere Bundesländer weitergeleitet, 468 bleiben zunächst im Land. Die drei zugangsstärksten Länder waren Syrien (141) Irak (88) und Afghanistan (46).

Die durchschnittliche Belegung der Landesunterkünfte im Dezember betrug in Neumünster 610, in Boostedt 461 und in Rendsburg 504.

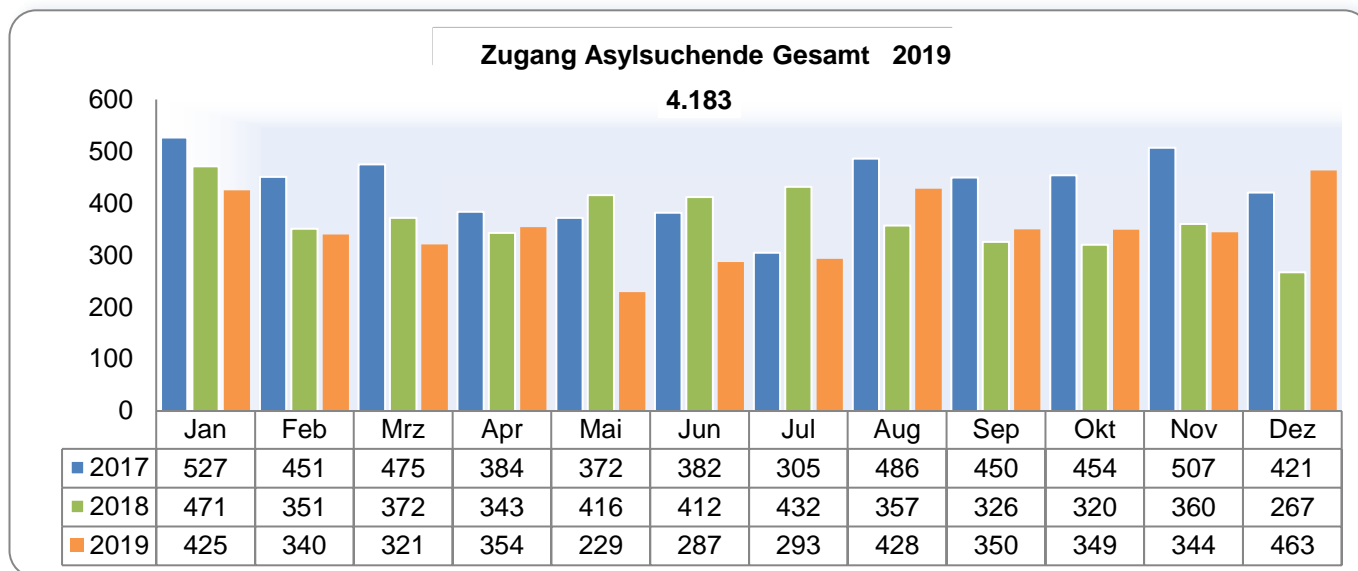
Der Zugang nach 12 Monaten liegt mit 4.183 Asylsuchenden rund 6 Prozent unter dem des Vorjahres. Die drei zugangsstärksten Länder 2019 waren Afghanistan (938), Iran (837) und Syrien (816).

Die Ständige Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder hat sich im Rahmen ihrer Sitzung vom 4. bis 6. Dezember 2019 in Lübeck dafür ausgesprochen, den bestehenden Abschiebungsstopp für das Herkunftsland Syrien bis zum 30. Juni 2020 zu verlängern. Der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat hat hierzu sein Einvernehmen erteilt. Mit Erlass vom 11.12.2019 hat das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration vor diesem Hintergrund eine Verlängerung des Abschiebungsstopps nach Syrien gemäß § 60a Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes bis zum 30. Juni 2020 angeordnet.

Nach der am 18. Dezember 2019 erfolgten Zustimmung der Hamburger Bürgerschaft gilt die Verwaltungsvereinbarung zwischen Schleswig-Holstein, der Freien und Hansestadt Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern zur gemeinsamen Nutzung der Abschiebungshafteinrichtung in Glückstadt. Sie war vorbehaltlich der Zustimmung bereits am Rande der Innenministerkonferenz vom 4. bis 6. Dezember 2019 in Lübeck unterzeichnet worden. Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration hat dazu am 20.12.2019 eine [Pressemitteilung](#) veröffentlicht.

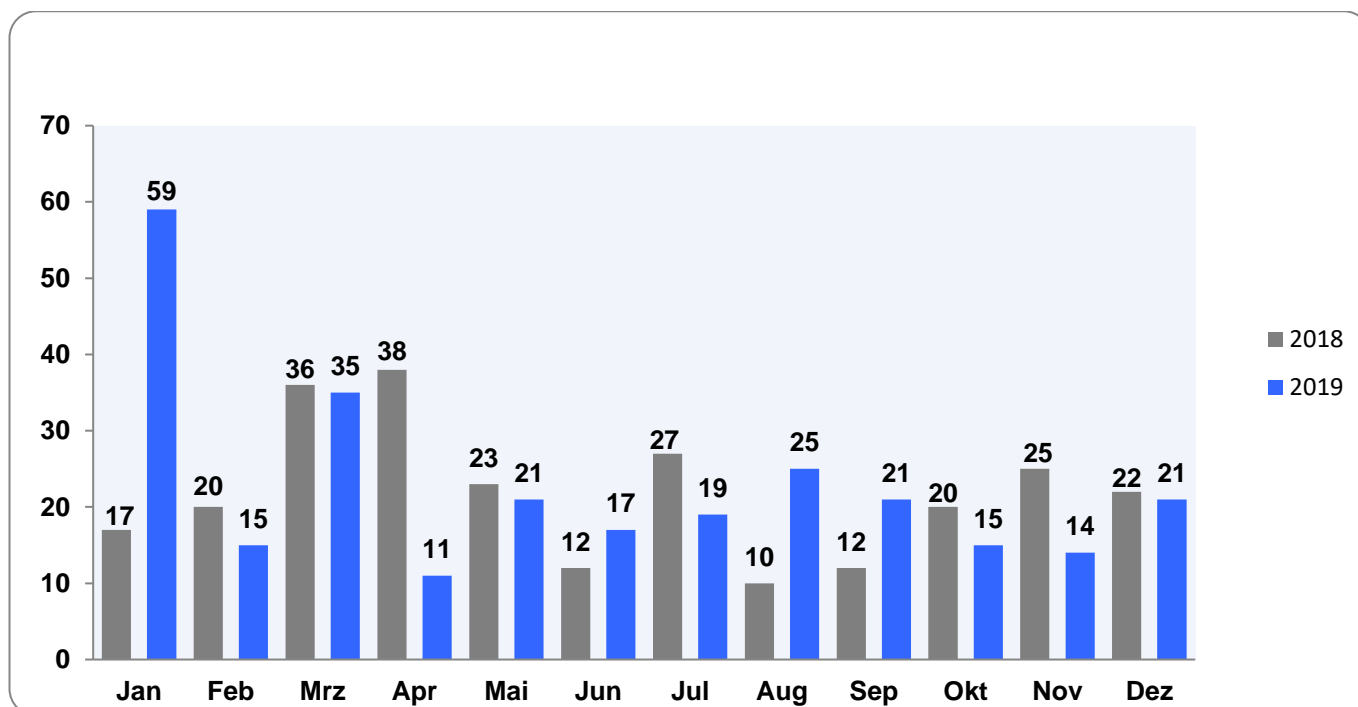
2 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2019 (§ 52 AsylG)

Die nachstehenden Grafiken und Tabellen beziehen sich auf Asylsuchende, die in der Erstaufnahmeeinrichtung Schleswig-Holstein nach „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

2.1 Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2018/2019

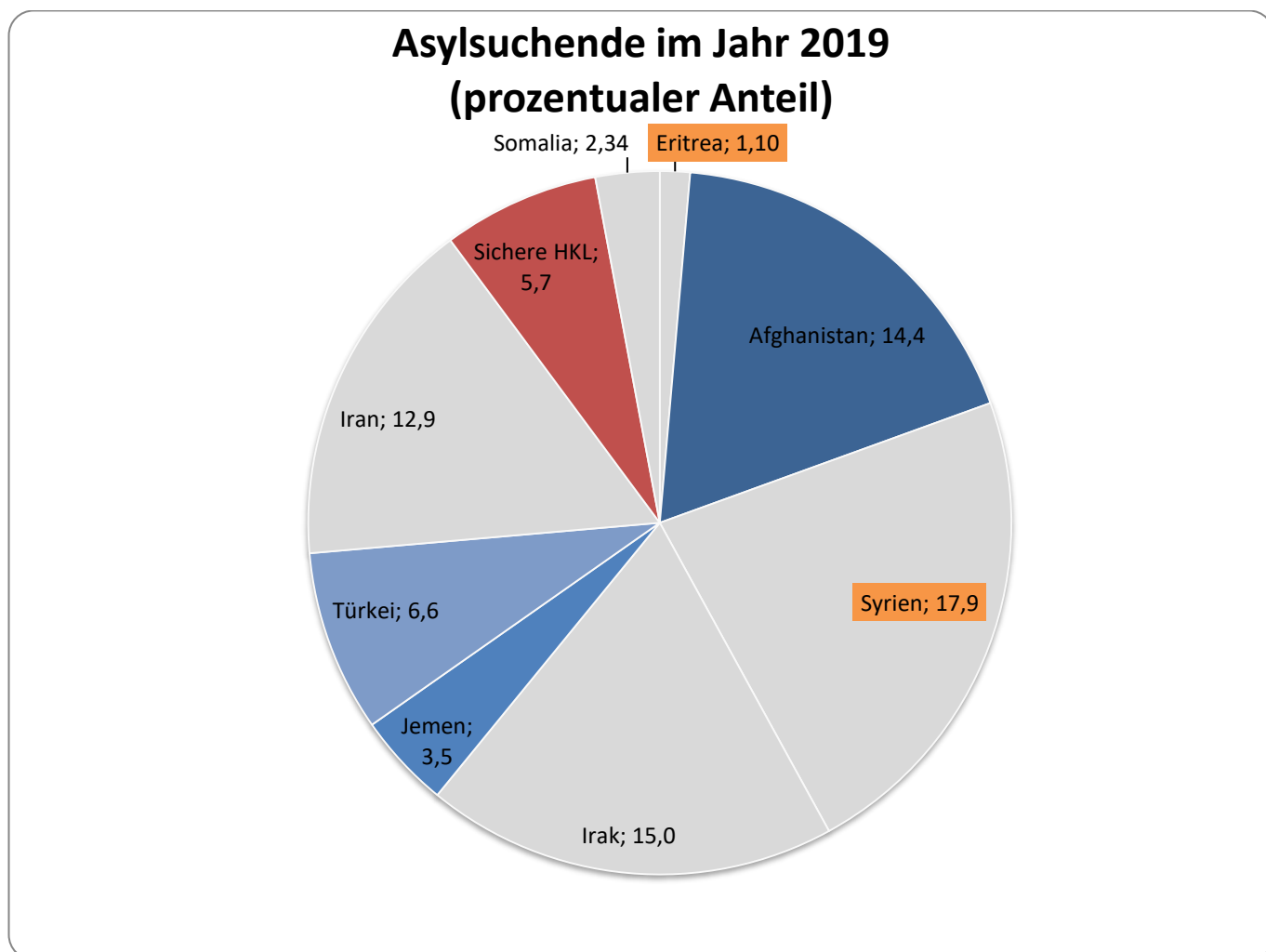


Diese Personen sind in den Landesunterkünften Neumünster oder Boostedt wohnverpflichtet, um die Erreichbarkeit für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu gewährleisten.

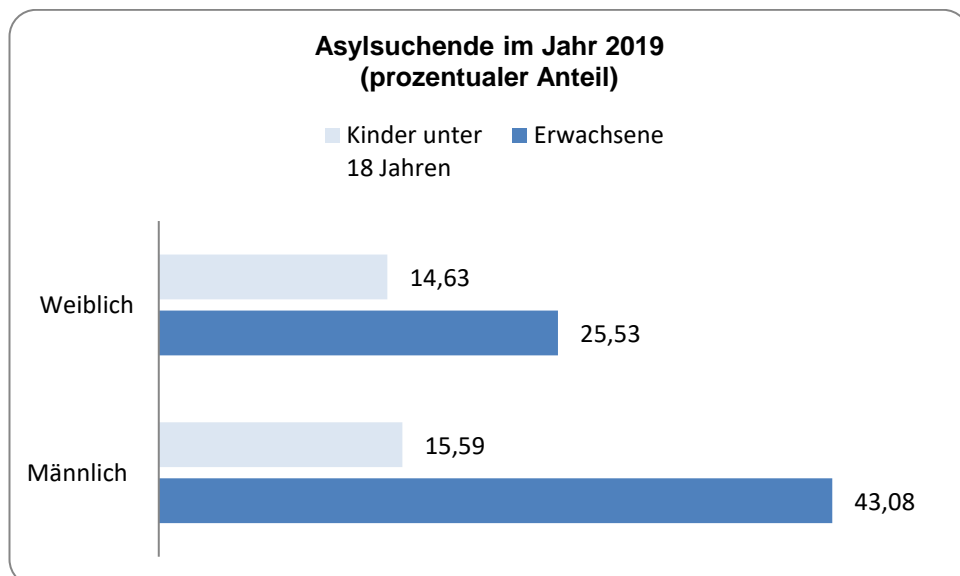
2.2 Gesamtzugang Asylsuchende im Jahresvergleich 2016 – 2019



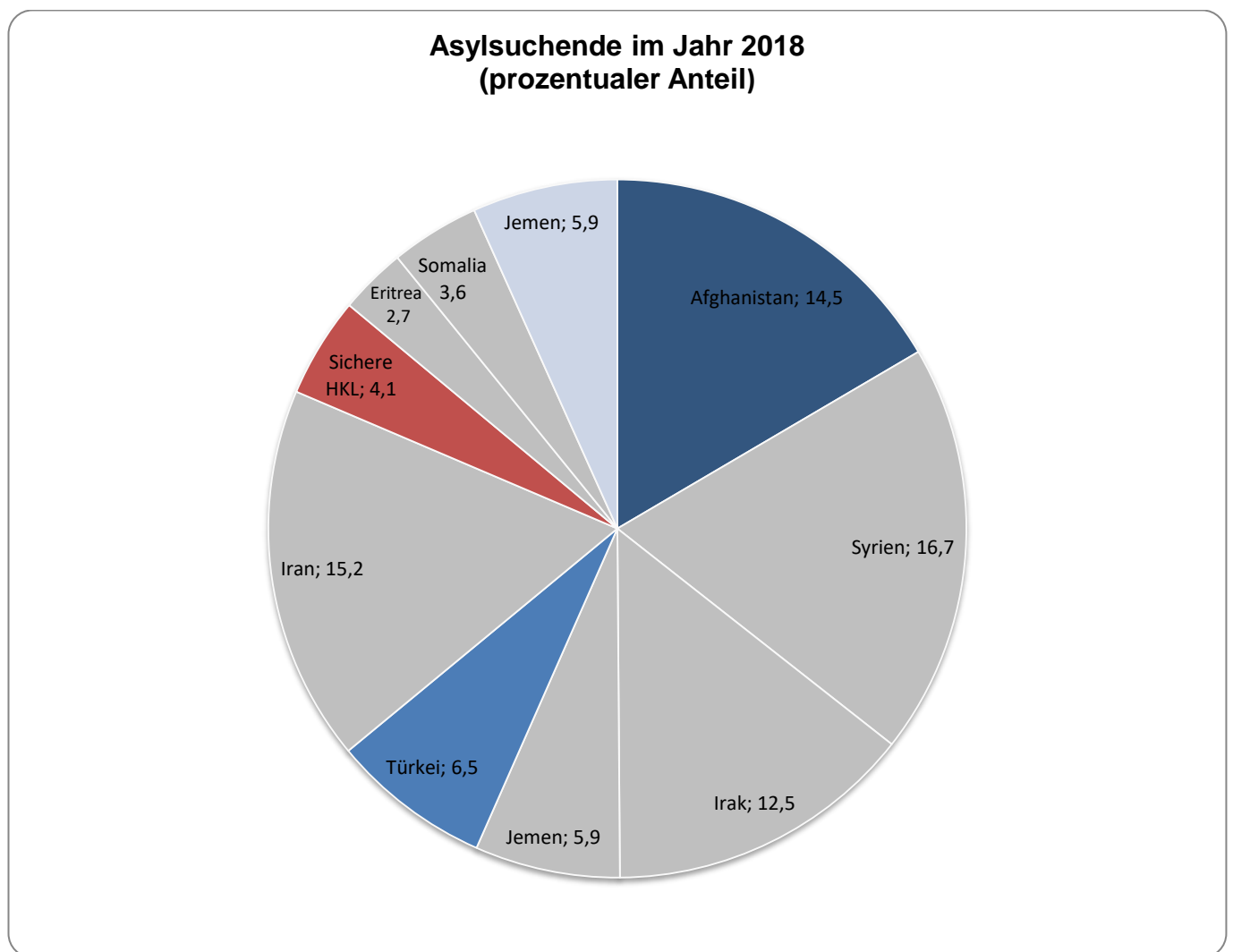
2.2.1 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019



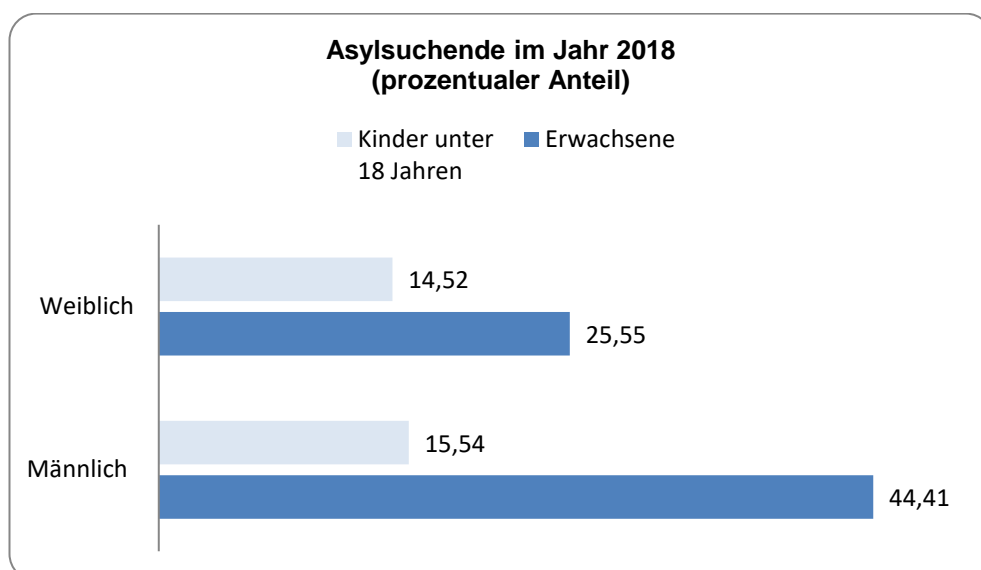
- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
 - *Bis Juli 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Syrien*
 - *Seit August 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Syrien, Eritrea*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Syrien, Irak, Afghanistan, Iran, Türkei, Jemen*



2.2.2 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2018

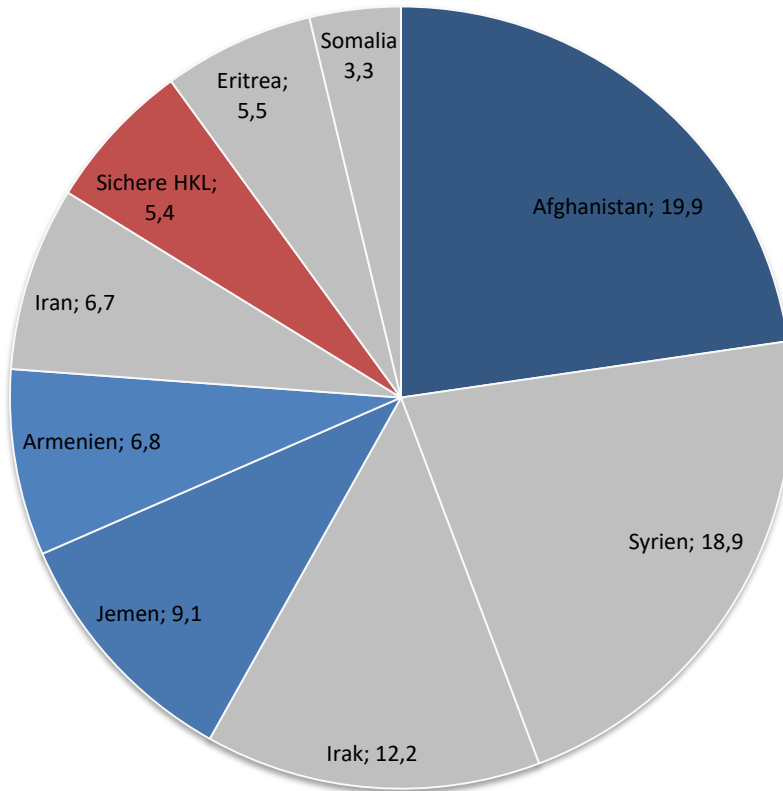


- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Jemen*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Türkei, Iran*



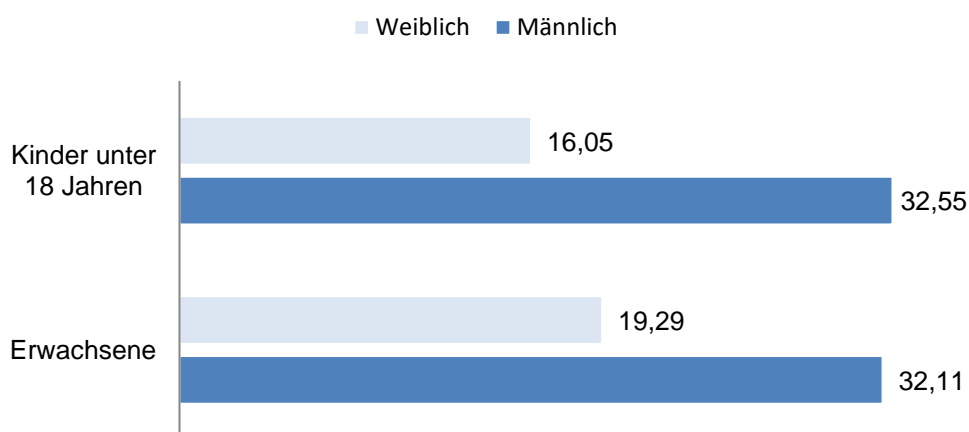
2.2.3 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2017

**Asylsuchende im Jahr 2017
(prozentualer Anteil)**

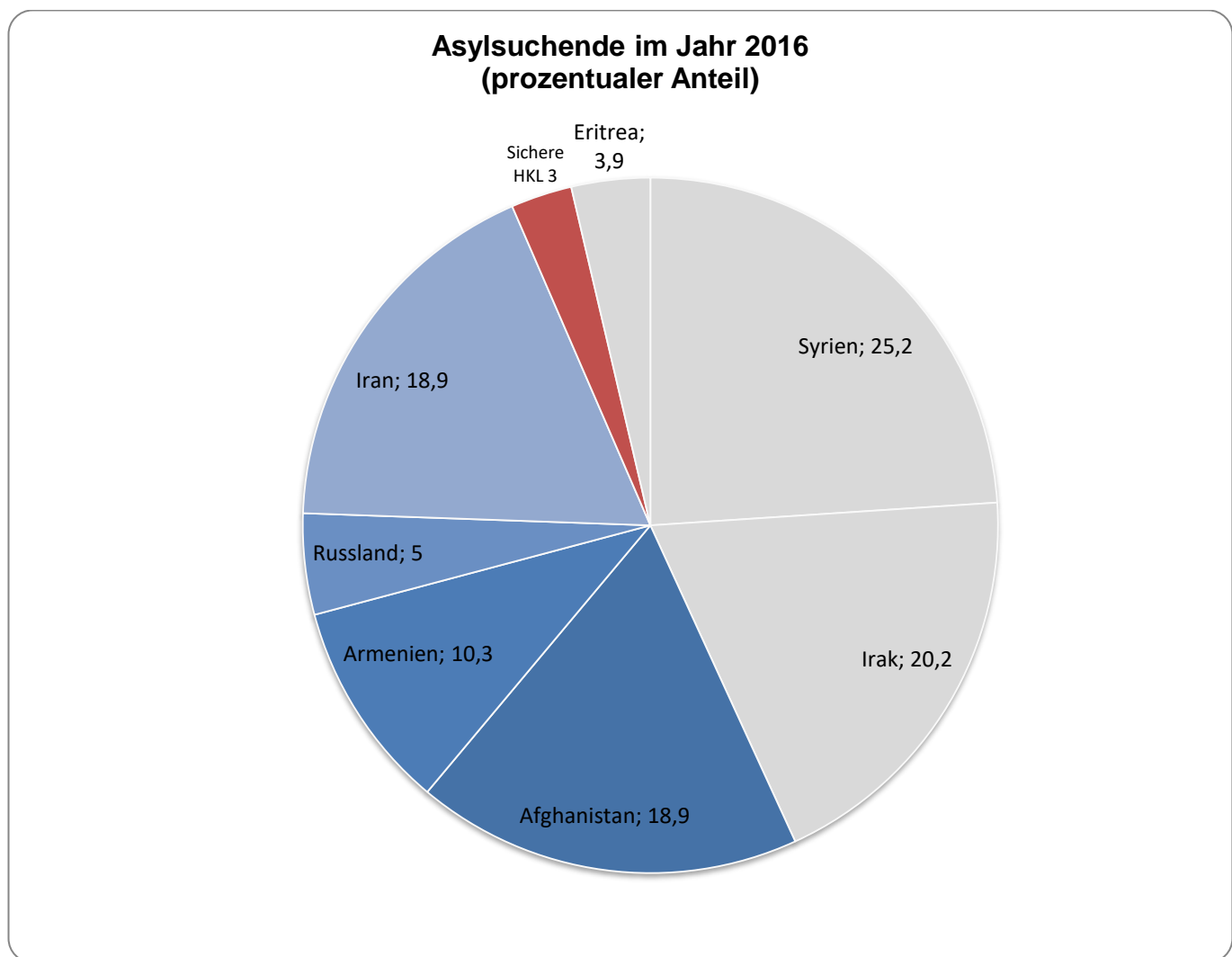


- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Armenien, Iran*

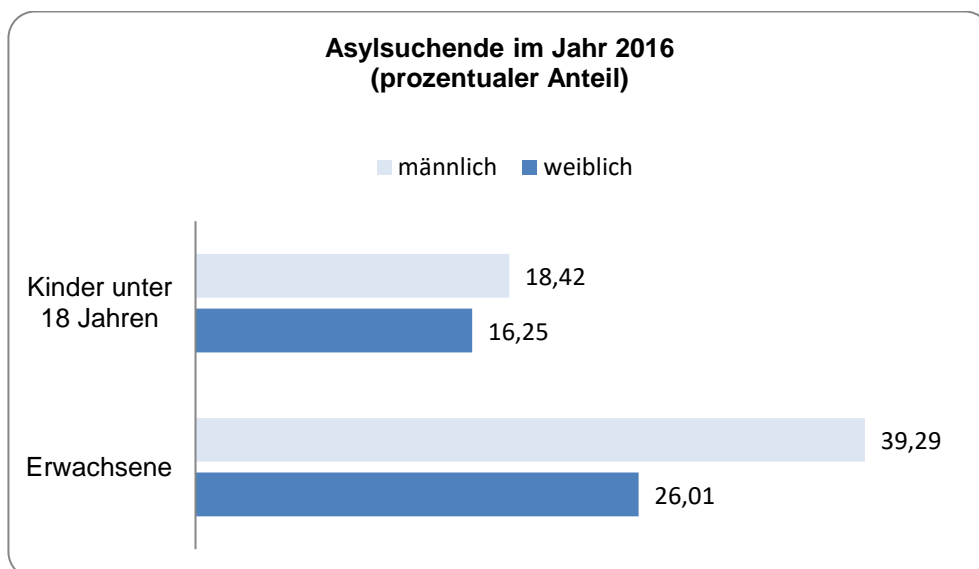
**Asylsuchende im Jahr 2017
(prozentualer Anteil)**



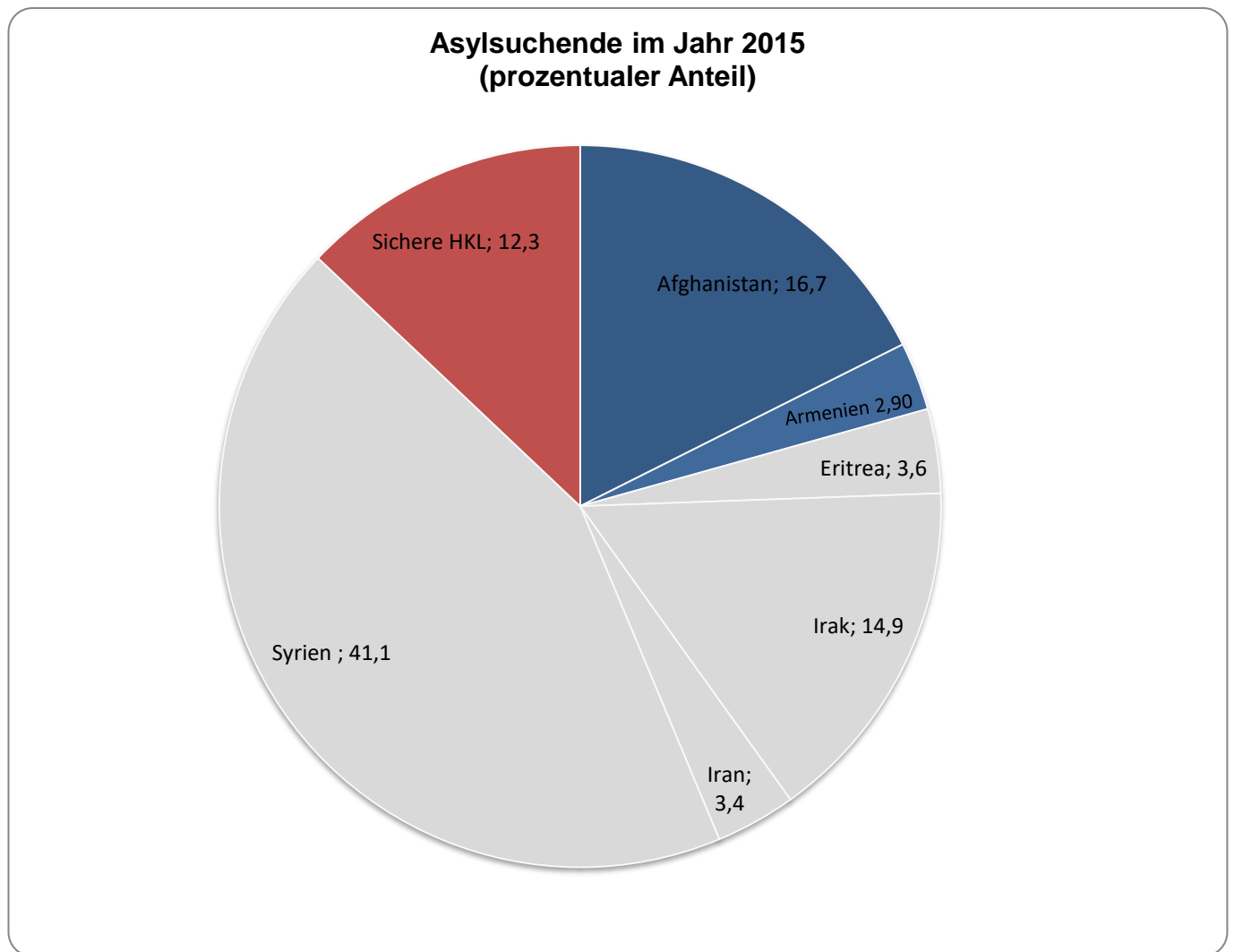
2.2.4 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2016



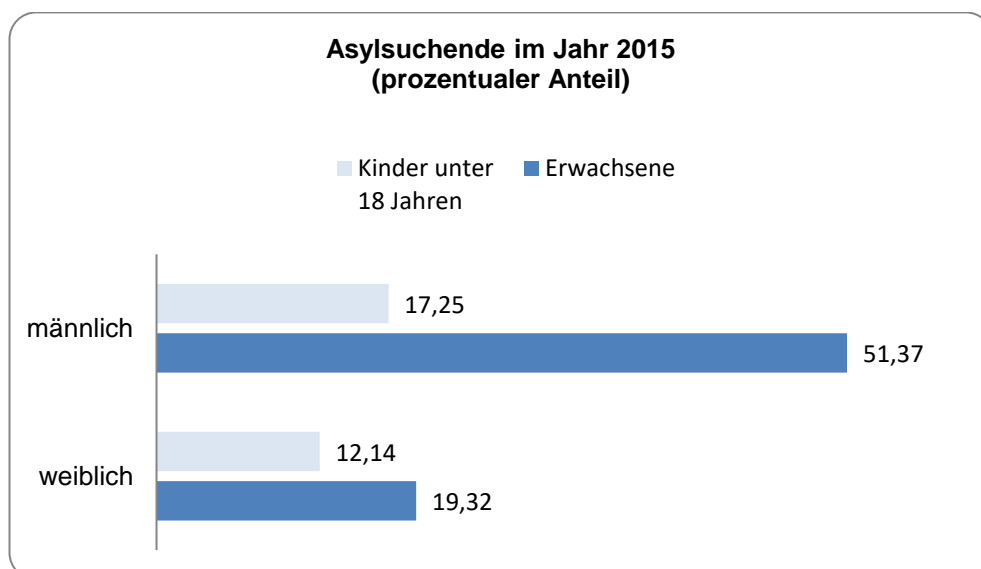
- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Russland, Iran*



2.2.5 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2015



- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak, Iran*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Syrien, Afghanistan, Irak, Eritrea, Iran, Armenien*

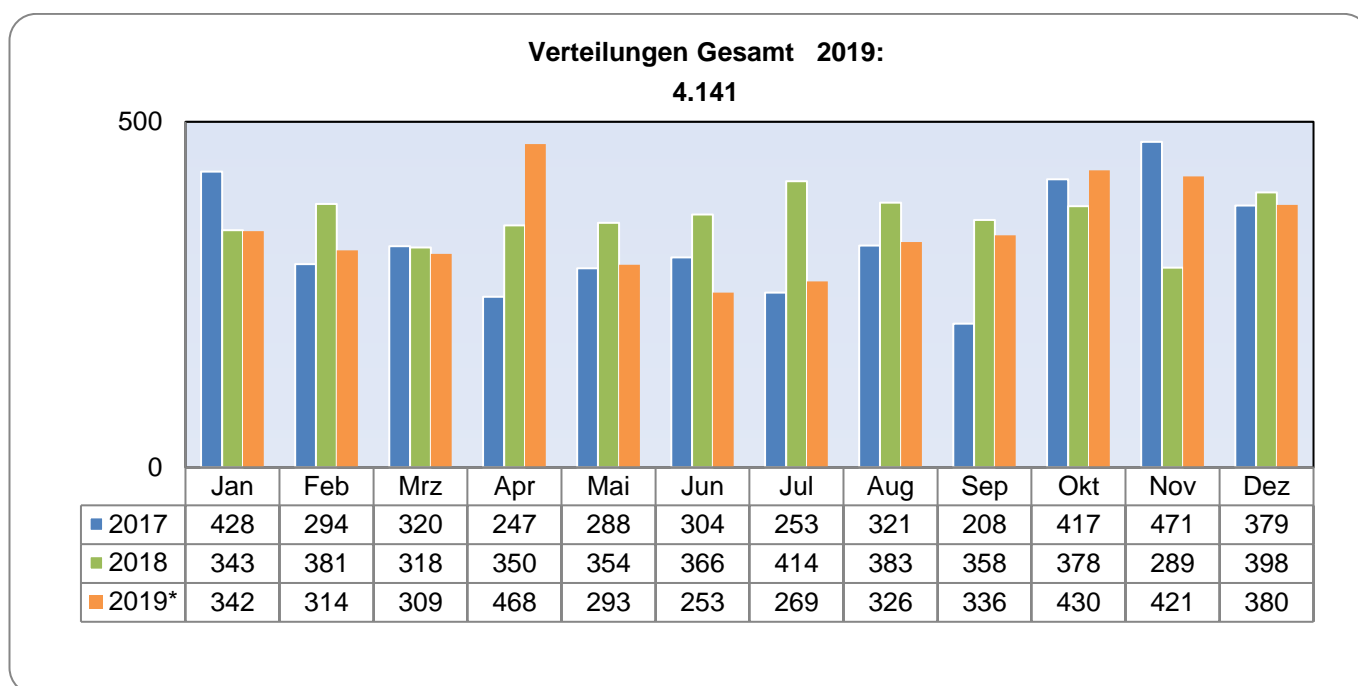


2.3 Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft	Kapazität (maximal)	Kapazität (aktuell)	Belegung	freie Plätze	freie Plätze (in %)
Neumünster	850	650	646	4	1 %
Boostedt	1.150	500	481	19	4 %
Rendsburg	1.000	600	516	84	14 %
Gesamt	3.000	1.750	1.643	107	6 %

Stand: Letzter Tag des Berichtszeitraums; Abweichungen zwischen der Kapazität maximal und der Kapazität aktuell ergeben sich aus Umbau-/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

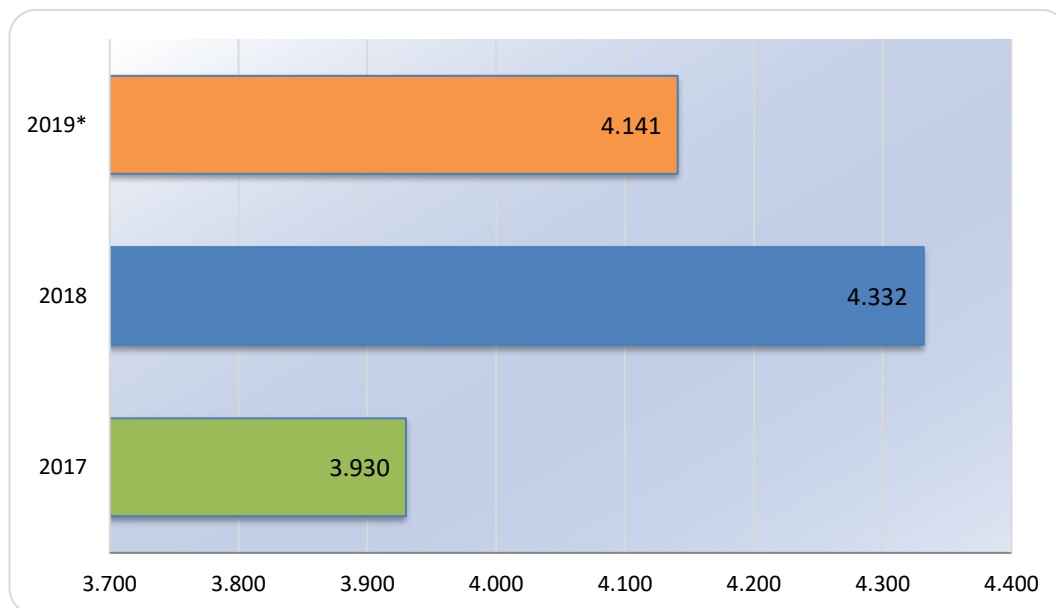
2.4 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)



Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

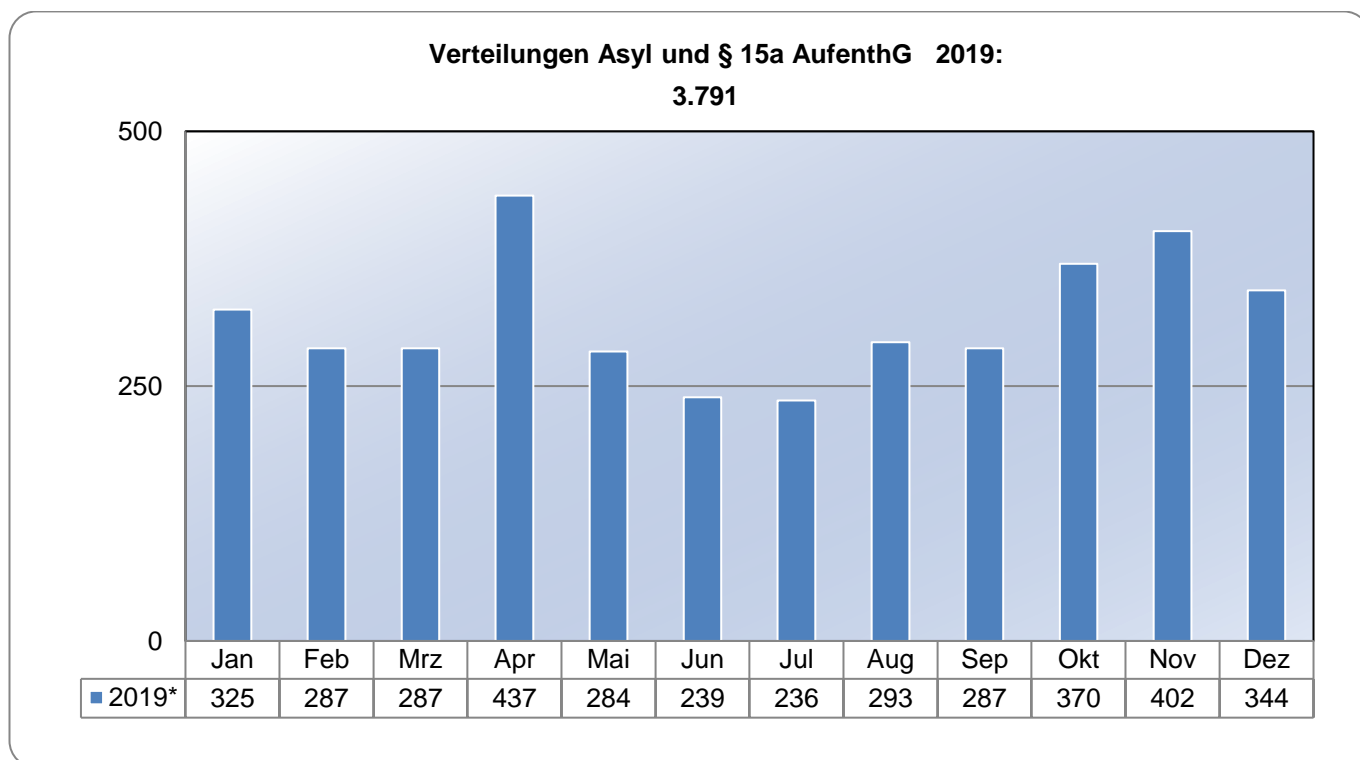
Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme, afghanische Ortskräfte, unerlaubt Eingereiste, Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer

2.5 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2017 – 2019 (gesamt)



Angaben in Personen

2.6 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)



Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, unerlaubt Eingereiste (gem. § 15a AufenthG)

3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

Die folgenden Tabellen und Grafiken zeigen eine Jahresübersicht der Aufenthaltsbeendigungen in Schleswig-Holstein. Hierbei handelt es sich um Personen, die nach dem Dublin-Verfahren rücküberstellt, freiwillig ausgereist oder in das Herkunftsland bzw. aufnahmeverpflichtetes Drittland abgeschoben worden sind. Nachträgliche Erkenntnisse können zu Veränderungen bei den Werten der Vormonate führen. Die aktuellen Angaben können also von früheren Zuwanderungsberichten abweichen.

Im Berichtsmonat Dezember gab es 23 geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen, 12 Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer sowie 3 Rücküberstellungen nach dem Dublin-Verfahren.

3.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich

Jahr	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen ¹	Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer ²	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Gesamt
2019	757	329	157	1.243
2018	517	171	172	860
2017	1.629	338	139	2.106
2016	1.984	840	132	2.956
2015	1.309	570	35	1.914
2014	297	223	65	585

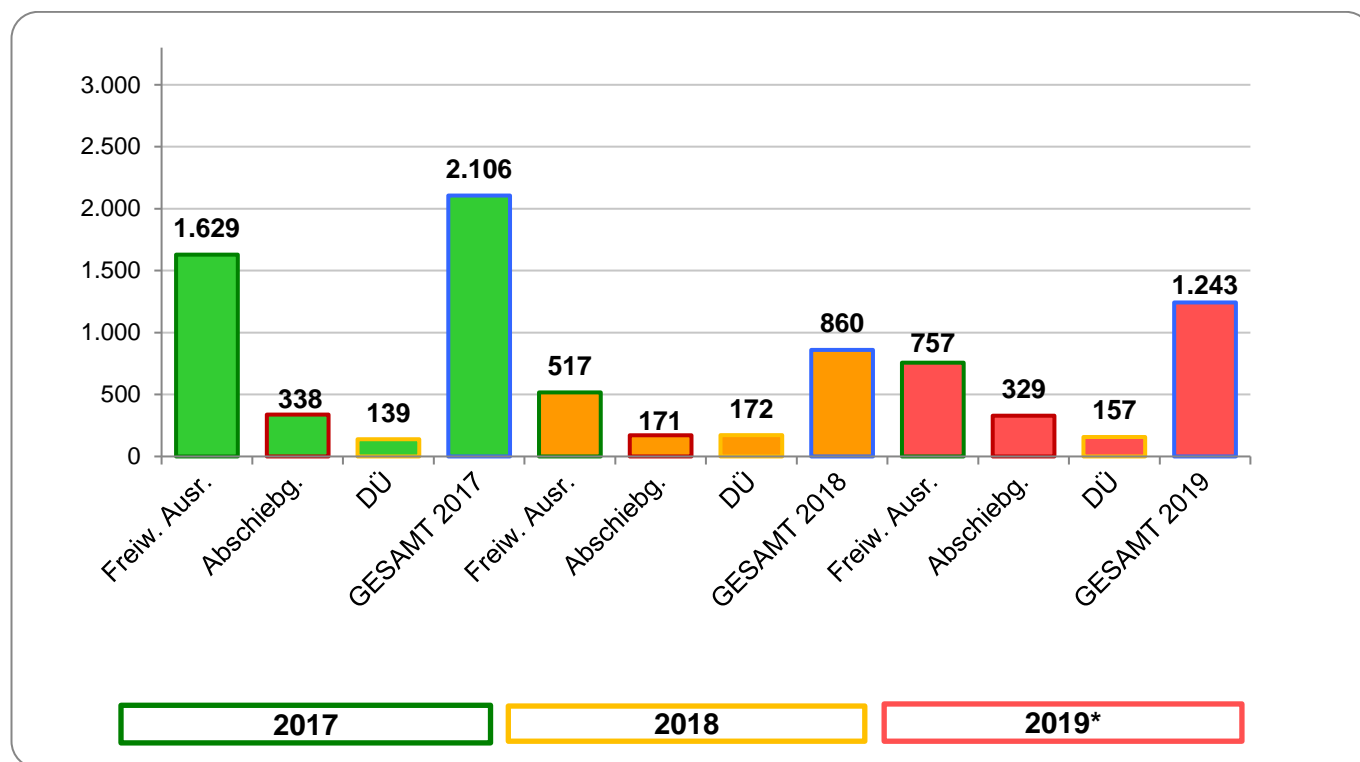
Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land

Ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei

¹ *Einschließlich Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM) 2017/2018*

² *Einschließlich Amtshilfefälle für andere Bundesländer*

3.2 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2017 – 2019



3.3 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2017 - 2019

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM ¹			freiwillige Ausreisen mit IOM ¹			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rücküberstellungen			Ausreisen Gesamt		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Afghanistan	13	4	13	41	14	6	5	8	10	23	35	28	82	61	57
Ägypten	1						1		1	2			4		1
Albanien	249	79	110	116	14	3	79	57	66	1	5	2	445	155	181
Algerien	1		3		4	5	4	1	4	3	1	4	8	6	16
Argentinien	1												1		
Armenien	27	16	21	69	39	91	12	31	91	10	12	7	118	98	210
Aserbaidschan	6	1				2		1	3			1	6	2	6
Äthiopien			1		2						2	8		4	9
Australien	1												1		
Bangladesch			1												1
Benin															
Bosnien-Herzegowina	2	5		4			1					1	7	5	1
Brasilien	3	1	1					1					3	2	1
Bulgarien	2						1		2				3		2
China	31												31		
Dominikanische Rep.	2												2		
Ecuador	1												1		
Eritrea		1	2				3			12	8	5	15	9	7
Finnland							1						1		
Georgien	5	8	30	2	4	7	2	2	15				9	14	52
Ghana	1	2	4			1		1	2		1	2	1	4	9
Indien	5			1					3			1	6		4
Indonesien	1												1		
Irak	26	11	35	137	49	56	1	3	2	23	34	13	187	97	106
Iran	10	7	15	50	8	4	1	1	1	8	16	24	69	32	44
Israel									1						1
Italien		2	4											2	4
Japan	5								1				5		1
Jemen		1	1						1	11	14	2	11	15	4
Jordanien	2			1								1	2	1	1
Kanada	1												1		
Kamerun												1			1
Kenia			1												1
Kasachstan	1		1										1		1
Kirgistan			1												1
Kolumbien	1												1		
Kongo			1												1
Korea	3												3		
Kosovo	140	15	8	72	7	3	82	11	22	4		5	298	33	38
Israel															
Lettland			1						1						2
Libanon		6	1	1					1			2		7	4
Liberia	1												1		
Libyen								1	1		1	3		2	4
Litauen	1		1				2	1	3	3			6	1	4
Luxemburg			1												1
Mali								1						1	
Malaysia			1												1
Marokko	1	1	4		2	1	1	1	11	1	1	2	3	5	18
Mazedonien	148	49	79	20	11	1	24	8	3				192	68	83
Mauritius									1						1
Mexiko	1												1		
Moldau		3	2				1						1	3	2
Montenegro	6	9	17	6					1			1	12	9	19
Nepal			1												1
Namibia		1												1	
Neuseeland	1												1		
Niederlande								1	1					1	1
Nigeria	3		10								2	7	3	2	17
Norwegen															

Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land

Quelle: IOM, ABH, LfA

Herkunftsland und Zielland können differieren

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM ¹			freiwillige Ausreisen mit IOM ¹			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rück- überstellungen			Ausreisen Gesamt		
	2017	2018	2019 ²	2017	2018	2019 ²	2017	2018	2019 ²	2017	2018	2019 ²	2017	2018	2019 ²
Pakistan	3			2				1	2				5	1	2
Peru	5		1										5		1
Philippinen		7												7	
Portugal	1						1						2		
Polen		1	1					2	7					3	8
Rumänien			3				2	3	3				2	3	6
Russische Föderation	31	12	21	72	29	15	1	16	10	9	18	15	113	75	61
Saudi-Arabien		2	1											2	1
Schweden	2												2		
Schweiz	3												3		
Senegal											1			1	
Serbien	151	48	104	29	14	1	93	12	33				273	74	138
Sierra Leone							1						1		
Slowakei		1						1						2	
Somalia			1				6		1	11	8	10	17	8	12
Spanien															
Südafrika			1												1
Staatenlos									1		2			2	1
Syrien	21	10	12	1	2	13	9	4	15	8	8	9	39	24	49
Tansania										7			7		
Tschechische Republik			2						1						3
Thailand	2	1	1										2	1	1
Tunesien	5		1				4			2		1	11		2
Türkei	30	6	13	7	1	4		1	6	1	3	2	38	11	25
Ukraine	19	2	4	8	2	2							27	4	6
ungeklärt	4		2										4		2
Usbekistan	1												1		
Vereinigte Staaten	2			1									3		
Vietnam	4	1	2					1	2				4	2	4
Weißrussland	4		1										4		1
Mauritius															
Gesamt	991	313	542	638	204	215	338	171	329	139	172	157	2.106	860	1.243

¹ Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise; die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise

4 Relevante Links

- **Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie die Öffentlichkeit**
www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/DeutschLernen/DL1_Deutsch_lernen.html
- **Landesregierung Schleswig-Holstein**
www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/landesregierung_node.html
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html
- **ZBBS – Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.**
www.zbbs-sh.de
- **IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**
www.iq-netzwerk-sh.de
- **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.**
www.frsh.de/home
- **AWO – Interkulturelle Arbeit**
<https://www.awo-sh.de/main/awo-interkulturell/>
- **Flucht und Migration – Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**
www.diakonie-sh.de/unsere-themen/flucht-und-migration
- **Migration & Flucht: Der Paritätische Schleswig-Holstein**
www.paritaet-sh.org/themen/migration-flucht
- **DRK: Migration und Integration - Migration**
www.drk-sh.de/angebote/migration-und-integration/migration.html
- **Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.**
<http://tqsh.de>

